

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 51

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 991. Leere Fadenspulen liefert in allen Sorten und zu billigster Berechnung als Spezialität die mechanische Holz-dreherei von J. Studer in Wittnau (Aargau) und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Gaswerke der Stadt Zürich. Ausschreibung der Lieferung von Gaswaren. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1897 für Erweiterung des Gasleitungsnetzes benötigten Gaswaren und zwar:

Röhren:

60 75 100 125 200 250 325 400 450 500 600 mm Lichtw.
500 1500 5500 6000 7000 11000 14000 9000 11000 24000 29000 m

Formstücke: ca. 10 Tonnen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Gaswerke, A. Weiß, Limmatstrasse 180, aufgelegt, wo jede weitere Auskunft erteilt wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 31. März verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für die Gasröhren zc. für die Gaswerke“ an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzusenden.

Erstellung einer circa 380 m langen und 60, 45 und 30 cm weiten Schmutzwasserdole in der Otterstrasse, Scherz- und Gultmannstrasse Zürich, samt Anschluß an die Dole der Rigistrasse im Kreise IV. Pläne, Bedingungen und Vorausmaß liegen auf dem Tiefbauamt (altes Fraumünster-Schulhaus 2. Stock, Zimmer 14) zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare zu beziehen sind. Nähere Auskunft erteilt der Stadtingenieur je vormittags 10–12 Uhr. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Otterstrasse“ versehen bis spätestens am 20. März 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Die Straßenarbeiten für die korrigierte Limmatstrasse, Strecke Fabrik- bis Hardstrasse im Kreise III, Zürich. Pläne, Bedingungen und Vorausmaß liegen auf dem Tiefbauamt (altes Fraumünster-Schulhaus 1. Stock, Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare zu beziehen sind. Nähere Auskunft wird erteilt von 2–5 Uhr nachmittags. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Korrektion der Limmatstrasse“ bis 15. März 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß in Zürich, einzureichen.

Schmied- und Cementarbeit an der Käseerei Gupfen-Wies bei Eschikon. Die Hüttenbesitzer der Käseerei Gupfen sind willens, an 7 Schweinefäßen eine eiserne Vorderwand samt Thürli, sowie 7 Schweinetröge samt Zubehör erstellen zu lassen, ähnlich der Käseerei Eschikon. Bewerber haben schriftliche Angebote zu machen an die Hüttenbesitzer J. Müller oder J. Thalman.

Wallenwil (Thurgau) wünscht einen Schlauchwagen anzuschaffen. Bewerber wollen ihre Eingaben bis Ende d. M. an die Ortsvorsteherchaft einfinden.

Anlage des Schießplatzes im Mühlebach Horgen. Erdarbeiten, Maurer- und Cementarbeiten, Zimmerarbeiten, Schreiner- und Glaserarbeiten, Spenglerarbeiten, Eisenlieferung, Schmiede- und Schlosserarbeiten, Malerarbeiten. Pläne und Vorschriften liegen im Sekundarschulhaus Horgen und wende man sich diesfalls an den Schulabwart. Nähere Auskunft erteilt ferner Herr Architekt Schärer in Horgen. Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift „Bauarbeiten am Schießplatz“ versehen, spätestens bis 13. März 1897 an den Präsidenten der Schießplatzkommission, Herrn Gemeindevorstand Gottl. Wild in Horgen, einzusenden.

Schulhausbaute Dietlikon.

- 1) Liefern und Legen von circa 130 Quadratmeter buchenen und circa 45 Quadratmeter tannenen **Riemenboden**, sowie circa 30 Quadratmeter **Parquets**.

- 2) **Anstrich** des Schulzimmers, der Fenster, Jalousien zc., circa 300 Quadratmeter, mit Delfarbe.

Sämtliche Arbeiten sollen im April d. J. ausgeführt werden. Weitere Auskunft erteilt Herr Schulverwalter Heinrich Benz. Verschlossene Eingaben sind bis spätestens 15. März 1897 an die Schulpflege Dietlikon zu richten.

Der Bau, die Einschaltung und späterer Abbruch der Hütte für das Bezirksfängereisest in Rheinau. Plan und übrige Bedingungen können bei Herrn Pfarrer Burtcher, Festpräsident, eingesehen werden, an welchen auch die verschlossenen Offerten mit der Aufschrift „Hüttenbau in Rheinau“ bis 19. März zu adressieren sind.

Straßenbaute Kilchberg (Zh.) Korrektion der alten Landstrasse von Brunnen bis Grenze Rüschlikon. Pläne, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindevorstandskanzlei zur Einsicht. Uebernahmsofferten sind auf Grundlage des Kostenvoranschlages zu machen, Auf- oder Abgebot in Prozenten, und sind bis zum 20. März dem Gemeinderat einzureichen.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauserarbeiten für das neue Mädchenschulhaus an der Sulgenstrasse in

Bern. Pläne und Bedingnishefte zur Einsicht auf dem Bureau des Stadtbaumeisters. Offerten an die städtische Baudirektion bis 22. März.

Für den Kirchenbau Merensschwand (Aargau) sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

1. Die Schreinerarbeiten (Thüren und Bestuhlung).
2. Die Schlosserarbeiten (Befestigung).
3. Die Glasmalerarbeiten.
4. Die Altarbauarbeiten (Altäre, Kanzel, Beichtstühle).

Pläne und Beschriebe können bei Pfarrer Williger in Merensschwand und bei Architekt A. Hardegger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind Herrn Gemeindevorstand Fischer in Merensschwand einzusenden bis 24. März.

Wasser- und Kanalisation Thufis. Erstellen eines Reservoirs von 300 m³ Inhalt, Grabarbeit für die Wasserleitungen und Kanäle, Legen der Gussröhren und Aufstellen der Hydranten, Liefern und Legen der Cementröhren, Erstellen der Einsteig- und Einlaufschächte. Eingaben für obige Arbeiten sind verschlossen bis spätestens den 21. März mit der Aufschrift „Wasser- und Kanalisation Thufis“ an das Polizeiamt Thufis einzusenden. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf.

Die Käseereigenossenschaft Santen, St. Freiburg, schreibt die Arbeit und Materiallieferung für Erstellung eines **Anzeigebetriebes mit Wasserrad** und Drahtseil zur freien Konkurrenz aus. Bewerber haben ihre Eingaben schriftlich bis 14. März dem Präsidenten der Genossenschaft, Alf. Siffert in Berg, einzusenden.

Hydrantenanlage in Münsterlingen. umfassend die Erstellung eines Reservoirs von 200 m³ und eines Röhrennetzes von circa 2000 m Länge. Plan und Baubeschrieb liegen beim kantonalen Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 15. März 1897 entgegennimmt.

Der Bau einer Straße vom Kirchgässchen bis zum Längshaus in Langnau (Bern) in einer Länge von 446 Metern nebst Trottoiranlage und Kanalisation. Bewerber haben ihre Angebote für den ganzen Bau oder einzelne Arbeiten oder Lieferungen bis und mit dem 20. März 1897 an Schär, Notar, einzureichen, bei welchem Plan, Devis und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen.

Schulhausbau Nied b. Murten. Die sämtlichen Arbeiten, mit Lieferung des Materials, für den Bau eines neuen Schulhauses, wie Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spiser-, Schlosser-, Spengler-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten. Pläne, Pflichtenheft und Devis können bei Herrn Fr. Gutknecht, Präsident der Baukommission, eingesehen werden. Ebendasselbst können Unternehmer, sowohl für das Ganze oder nur für die in ihr Fach einschlagenden Arbeiten mit Lieferungen, ihre Eingaben bis und mit dem 13. März nächsthin schriftlich und veriegelt zu handlen der Baukommission einreichen.

Tragbahnen und Krankenwagen. Die Gemeinden Gams-Sag-Grümsen (Verdenberg, St. Gallen) eröffnen Konkurrenz über Lieferung von 3 Tragbahnen (veränderte eidgenössische Ordnungstragbahnen), sowie derjenigen eines Krankenwagens nach bestimmten Anforderungen, die beim Unterzeichneten eingesehen werden können. Anmeldefrist mit genauer Angabe von Preis und Lieferungsbedingungen sind zu richten bis 20. März d. J. an A. Henggeler, Arzt in Gams.

Die Schreinerarbeiten, die Cementarbeiten und Blattenböden und die Fensterglaslieferung für das Gundoldingen Schulhaus in Basel sind zu vergeben. Pläne zc. im Baubureau, Sempacherstrasse 38 b, zu beziehen. Eingaben nimmt das Baudepartement entgegen bis nachmittags 2 Uhr den 22. März.

Stellenausschreibungen.

Für Architekten. Beim Hochbauamt I der Stadt Zürich findet ein theoretisch und praktisch gebildeter Architekt (selbständiger Arbeiter) als Assistent dauernde Beschäftigung. Anmeldungen, mit Zeugnissen begleitet, sind an das Hochbauamt I zu richten, wo auch Auskunft über die Dienstobliegenheiten erteilt wird.

Ingenieur. Für den Bau der Klausenstrasse im Kanton Uri wird ein tüchtiger, praktisch erfahrener Ingenieur als Bauführer, mit Dienstesantritt auf 15. April 1897, gesucht. Anmeldungen mit Ausweis über praktische Befähigung sind bis 15. März 1897 an die Bauleitung der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden.

